

Ausgabe 3 / Dezember 2020

Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



Mein Haus. Meine Welt.



Ihr könnt nach Hause fahr'n,
Ihr könnt nach Hause fahr'n ...

Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust: Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.
weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben



LAMODULA

glücklich & geborgen



Himmliche Nächte für traumhafte Tage

Zirbenmöbel | Massivholzmöbel | Schlafsysteme
Natur-Latexmatratzen | Bio-Bettwaren | Wollteppiche

www.lamodula.de

Kostenfreie Rufnummer
00 800 39900 388

Traumhaft schlafen  Natürlich wohnen



Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“,

in wenigen Tagen neigt sich ein Jahr zu Ende, welches wir und unsere Kinder noch lange in Erinnerung haben werde. Leider nicht so positiv, wie wir uns das Ende letzten Jahres gewünscht haben. Und auch 2021 beginnt erst einmal ohne alles, was wir vor 12 Monaten gewohnt waren. Aber die Gesundheit steht an erster Stelle, der Amateurfußball muss warten. Wir hoffen und wünschen uns, dass diese schlimme Pandemie bald ein Ende hat und wir wieder ein normales Leben führen können.

Auch wenn schon seit Wochen kein Fußball mehr gespielt wurde, halten wir von SÜDBADENS DOPPELPASS Sie online immer auf dem Laufenden. Ganz klar, dass wir auch unser beliebtes Magazin mit der Weihnachtsausgabe rechtzeitig fertig gestellt haben. Die Interessanten Reportagen, Storys und Interviews mögen Ihnen während den Festtagen den Amateurfußball wieder nahebringen.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Werbe- und Kooperationspartner sowie den ehrenamtlichen Mitarbeiter der Vereine, welche uns auch 2020 in bewährter Art und Weise unterstützt haben.

Wir vom Team „Südbadens Doppelpass“ wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im Jahr 2021. Wir freuen uns, Sie alle bald wieder auf den Sportplätzen sehen zu können – Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



Volker Kirn



Thomas Rieger

UNTER ANDEREM IN UNSERER DRITTEN AUSGABE 2020:



Fabian Nopper (BSC) vor dem Comeback

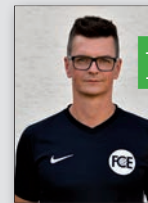
04

11



Beni Pfahler an neuer Wirkungsstätte

15



Mario Rombach (FCE) zieht eine erste Bilanz

23



Zwei neue Gesichter auf der Trainerbank in Stegen

**TUTORWATCH-PARTNER
GEPRÜFTE NACHHILFE**

EINZELNACHHILFE IN DER REGION

LERNBAR

EINZELNACHHILFE.

WWW.LERNBAR.DE



REGIONALLIGA

RL Südwest, Bahlinger SC, Fabian Nopper: „Ich möchte bald wieder mit den Jungs auf Punktejagd gehen“

Am 7.12.2019 absolvierte er sein bisher letztes Spiel für den BSC. Es war ein Heimspiel gegen die U23 der TSG Hoffenheim (0:1). Die Rede ist vom Bahlinger „Sechser“, Fabian Nopper. Seither ist vieles passiert im Leben des Fußballers aus Waldkirch, der 2015 zum Bahlinger SC wechselte und seither weitestgehend zur Stammformation zählte. Einem kleinen Schlaganfall folgte eine Knieoperation. Aber dennoch war das Jahr 2020 von einigen privaten Highlights geprägt.



SDP: Fabian, Du hast lange wegen Krankheit und Verletzung nicht mehr gespielt, wie sehr fehlt der Duft des saftigen Grüns?

Fabian Nopper: Hallo Team-DP, ja das stimmt. Wie bereits erwähnt, habe ich mein letztes Pflichtspiel im Dezember 2019 gegen die TSG Hoffenheim bestritten, was eine sehr lange Zeit bedeutet. Umso mehr freue ich mich, bald wieder mit den Jungs auf dem Platz stehen zu können, um in der Regionalliga, eine Liga die sehr viel Freude bereitet, auf Punktejagd zu gehen und am Ende den Klassenerhalt feiern zu können.

SDP: Kürzlich wurdest Du am Knie operiert, wie ist der Stand der Dinge, wann kannst Du mit dem Training wieder loslegen?

F.N.: Die Knie-OP ist gut verlaufen, sodass ich hoffentlich bis zur Vorbereitung auf die Rückrunde wieder voll mitwirken und am Trainingsbetrieb teilnehmen kann.

Momentan befinde ich mich in der Reha und nach vier Wochen auf Krücken konnte ich zeitnah wieder mit dem Aufbau der Muskulatur beginnen. Hier nochmal ein Dank an unseren Mannschaftsarzt Tarek Schlehuder, der mich in dieser Zeit und auch in der Zeit nach meinem Schlaganfall immer super betreut hat. Vielen Dank.

SDP: Fußballerisch musstest Du pausieren, privat gab es allerdings einige „Bigpoints“: Erst der 30. Geburtstag, dann die Hochzeit und im Sommer kam dann Euer erstes Kind zur Welt – zu diesen Ereignissen gratulieren wir im Namen der Doppelpass-Redaktion nachträglich sehr herzlich. Wie geht es voran mit dem Nachwuchs? Ohne Training und Spiele konntest Du die ersten Lebensmonate deines Sohnes in vollen Zügen genießen?

F.N.: Vielen Dank für die Glückwünsche. Das Jahr 2020 ist sicherlich ein Jahr, welches ich nicht so schnell vergessen werde. Gesundheitlich war es nicht das beste Jahr für mich, trotz allem habe ich auch in dieser nicht einfachen Zeit etwas Positives mitgenommen. Man lernt

das Leben neu zu schätzen und bemerkt, wie kostbar doch jeder einzelne Moment im Leben ist. Unserem Sohn geht es prächtig. Wir genießen die Zeit in vollen Zügen und sind sehr stolz und glücklich darüber seine Entwicklung hautnah miterleben zu können.

SDP: Zurück zum Fußball – wie Nahe warst Du noch am Team dran, hast Du die Spiele bis zum Lockdown gesehen?

F.N.: Natürlich habe ich die Spiele verfolgt. Da ich durch den Schlaganfall kein Auto fahren durfte, bin ich im Sommer ein bis zweimal die Woche mit dem Fahrrad nach Bahlingen gefahren, um beim Training zuzuschauen. Mit den Jungs konnte ich mich dabei regelmäßig austauschen.

SDP: Dein Team hat sich bisher achtbar geschlagen und war bis zum zweiten Lockdown mit 17 Punkten auf Platz 8 ganz gut dabei? Kann man sich da schon einigermaßen sicher fühlen oder geht die Tendenz sogar noch weiter nach oben?

F.N.: Die Jungs haben eine super Arbeit geleistet und können mit der bisherigen Ausbeute durchaus zufrieden sein. Gerade in den doch kräftezehrenden vielen Englischen Wochen konnten wir viel Punkten und haben immer wieder unsere Heimstärke unter Beweis gestellt. Wenn wir nun noch die fehlende Ba-

BAUUNTERNEHMEN KOCH-VOEGELE GMBH

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten
- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

[AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!]

Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de
www.koch-voegele.de



lance zwischen Offensive und Defensive stabilisieren können, bin ich sehr zuversichtlich für die kommenden Aufgaben. Bei der doch langen Saison und sicheren sechs Absteigern wäre es fahrlässig eine Tendenz abzugeben. Wir wollen uns in den nächsten Spielen weiter von unten absetzen, sodass wir unserem Ziel Klassenerhalt näher kommen.

SDP: Nach den zahlreichen Spielausfällen beim zweiten Lockdown muss es 2021 wohl recht früh wieder weitergehen, da die Liga mit 22 Teams gewaltig groß ist? Wie ist Deine Meinung – sollte in dieser Saison nur eine Hinrunde gespielt werden, damit es im Sommer wieder normal losgehen kann?

F.N.: Ich hoffe, dass die Saison normal zu Ende gespielt werden kann und ich ab Januar hier der Mannschaft wieder helfen kann. Durch einen frühen Beginn in 2021, einer Verlängerung der Saison bis in den Juli sowie mehrerer Englischer Wochen, sollte der Ausfall der nun

fehlenden Spiele zu kompensieren sein.

SDP: Welches sind denn deine persönlichen Pläne – Mit 30 denkt der eine oder andere schon an den nächsten Schritt – wie zum Beispiel eine Trainerlaufbahn?

F.N.: Im Leben und auch im Fußball darf man nicht zu weit nach vorne denken. Ich bin ge-

willt in Bahlingen wieder Fuß zu fassen, um mit der Mannschaft noch mehrere Siege einzufahren. Mit der im letzten Jahr erworbenen Trainerlizenz und den vielen gesammelten Erfahrungen in meiner Fußballzeit sind die Voraussetzungen sicherlich gesetzt.



männer

SOLUTIONS FOR PLASTICS

A business of BARNES GROUP INC




Teampayer nach vorne!

Wie im Fußball zählen im Job nicht nur Ehrgeiz und Können. Leidenschaft für die Sache und ein faires Miteinander sind auch uns als Arbeitgeber wichtig. Deshalb sind Teampayer bei männer herzlich willkommen. Unsere freien Stellen und Ausbildungsplätze:

www.maenner-group.com/karriere

Otto Männer GmbH | Unter Gereuth 9-11 | 79353 Bahlingen | www.maenner-group.com



**TOP
JOB**

Top-Arbeitgeber
2020



Starte mit uns durch!

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Verfahrensmechaniker (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Fachkraft f. Lagerlogistik (m/w/d)

Fachinformatiker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Bachelor of Engineering (DHBW)

Bachelor of Arts (DHBW)

**AUSBILDUNG
IN BEST FORM**

 **BRAUN**[®]
Molding your visions



www.braunform.com



Die südbadischen Clubs im Corona-Jahr in Abstiegsgefahr?

Joschua Moser-Fendel hat Ende September 2019 nach dem Rücktritt von Ralf Eckert das Oberligateam des FFC als Trainer übernommen.

SDP: Joschua, Du fungierst seit etwas mehr als einem Jahr als Trainer, wie sieht Dein Fazit aus?



Joschua Moser-Fendel: Hallo liebes Doppelpass-Team, in den verbliebenen Spielen im Oktober, November und Dezember 2019 haben wir überdurchschnittlich viel und ab und zu glücklich gepunktet. Das unerfahrene und junge Trainerteam durfte mit einer von Ralf Eckert großartig zusammengestellten Mannschaft viele Höhepunkte erleben. Im Corona-Jahr 2020 mit zwei Unterbrechungen konnten wir 17 Pflichtspiele (Liga und Pokal) spielen. Neben zwei Unentschieden haben wir neun Spiele verloren und sechs Spiele gewonnen. Die Zahlen lügen nicht... Als Trainer kannst du da nicht zufrieden sein.

Es gab eine schwierige Phase, in der wir Spiel um Spiel nicht punkten konnten. Wir haben es leider nicht geschafft, aus dieser Phase gemeinsam mit den Spielern herauszukommen.

SDP: Nachdem die Corona-Pandemie schon in der Rückrunde der Saison 2019/20 den Fußball beherrscht hat, in der Vorrunde der Saison 2020/21 eine erneute Spielunterbrechung. Deiner Meinung nach richtig?

J.M.: Eine absolut richtige Entscheidung. Der Amateurfußball rückt zurecht in den Hintergrund. Auch wenn es kein schönes Gefühl ist, Tabellenvorletzter zu sein und erstmal nichts dagegen machen kann.

SDP: Von Ende Oktober bis zum Jahresende kein Spielbetrieb mehr, wie es im neuen Jahr weitergeht ist ungewiss?

J.M.: Es gibt mehrere Möglichkeiten diese Saison zu Ende zu bringen. Entscheiden werden das die Verantwortlichen. Die 40 Oberliga-Spiele werden wir aber ziemlich sicher nicht spielen können.

SDP: Die Vorrunde konnte nicht zu Ende gespielt werden, noch stehen acht Spiele aus. Vier Teams aus Südbaden, u.a. auch der FFC (Platz 20/8 Punkte) stehen auf den Abstiegsplätzen, der weitere Saisonverlauf wird nicht einfach werden?

J.M.: Erstmal wird spannend werden, in welchem Modus weitergespielt wird. Dann ist aber logisch, dass wir in den verbleibenden

acht Hinrunden-Spiele kräftig punkten müssen, um realistische Chancen auf den Klassenerhalt zu haben. Dies ist unser Ziel und wir investieren viel dafür.

SDP: Vor der Saison haben einige Stammspieler den Verein, was sicherlich mit ein Grund für die derzeitige Situation ist?

J.M.: Die besagten Spieler haben den FFC über Jahre geprägt. Ihr Charakter, ihre Erfahrung und ihre Qualität stehen nicht mehr zur Verfügung. Die sportliche Leitung hat aber einen großartigen Job gemacht und hochinteressante Jungs dazu geholt.

SDP: Kurz vor der Spielunterbrechung gab es Verstärkung, der oberligaerfahrene Timo Wehrle wird in den weiteren Spielen eine wertvolle Hilfe sein?

J.M.: Auf jeden Fall. Wir sind froh, so einen Spieler in unseren Reihen zu haben.

SDP: Noch ein Satz zur U-23, das Team steht in der Landesliga im hinteren Mittelfeld?

J.M.: Wir haben in den bisherigen neun Spielen 29 Spieler eingesetzt. Dass da nicht immer alles rund läuft, ist doch klar. Auch hier konnten wir uns in einigen Spielen nicht belohnen. Es macht aber unglaublich Spaß, den jungen, gierigen Spielern beim Fußballspielen zuzuschauen.



Ho Ho Ho!

Wir wünschen allen Vereinen und Sport-Fans eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schmolck

Schmolck GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen

Unser gesamtes
Fahrzeugangebot
finden Sie unter:





ZIPSE

AUSBAU-FACHMÄRKTE

... immer gut beraten!

Bodenbeläge

Fenster & Türen

Nat. Dämmstoffe

Wohnen im Garten

**SCHAU-
SONNTAG**

jeden Sonntag
14 - 17 Uhr

Kein Verkauf, keine Beratung

ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - ZIPSE GmbH & Co. KG

Offenburg

Im Drachenacker 2

(neben Camping Kuhn)

Kenzingen

Tullastr. 26

(neben Wohnzentrum)

Gundelfingen

Alte Bundesstr. 1

(neben BabyOne)

www.zipse.de



Thomas Zipse ist Geschäftsführer der Firma Zipse GmbH & Co KG

Nach dem tragischen Tod von Lothar Zipse (er starb im Sommer 2020 an den Folgen einer Corona-Erkrankung, musste es natürlich weitergehen bei unserem langjährigen Werbepartner.

Lothar Zipse hatte testamentarisch verfügt, dass das Unternehmen künftig von seinem Bruder Thomas Zipse als alleinigen Geschäftsführer geleitet werden soll und das bestehende Führungsteam mit Jürgen Heizmann, Edgar Huber, Gerda Wedelich und Peter Zeidl als weitere Kommanditisten am Unternehmen beteiligt werden sollte. Unverändert agiert das Unternehmen im bisherigen Umfang mit den beiden Geschäftsbereichen ZIRO – Die Welt der Böden und ZIPSE Ausbau-Fachmärkte. Regional werden in den 3 ZIPSE Ausbau-Fachmärkten in



Gundelfingen, Kenzingen und Offenburg Artikel der Sortimente Bodenbeläge, Haustüren, Zimmertüren, Terrassenböden, Gartenmöbel, Sichtschutzzäune, Grillgeräte sowie natürliche Dämmstoffe an private Bauherren, Renovierer und regionale Handwerker sowie Bauträger vermarktet.

Thomas Zipse ist in der Fußballregion natürlich kein Unbekannter. In vielen Gesprächen stellte sich immer wieder heraus, dass er einen sehr großen Sachverstand mitbringt. Das ist auch kein Wunder, denn er war in den 1980er Jahren Spieler einer der erfolgreichsten Mannschaften des FV Herbolzheim. Damals stieg der FVH von der damaligen A-Klasse bis in die Landesliga auf und gewann den Bezirkspokal. Im Südbadischen Verbandspokal gab es legendäre Siege unter anderem gegen den Kehler FV und dem Freiburger FC. Beim Gespräch mit Volker Kirn zählte er wie ein Stadionsprecher alle seine damaligen Teamkollegen auf und schwelgte in Erinnerungen. Ab der Saison 1989 fungierte Thomas Zipse als Spielertrainer beim SV Tutschfelden und später war er als Vorstand Antreiber und Initiator zur Gründung der ersten Spielgemeinschaft, der SG Broggingen/Tutschfelden, im Südbadischen Fußballverband. Dies ist auch für die Redaktion ein Anlass für ein weiteres Gespräch und eine Story im nächsten Magazin „Wie entstand die erste Spielgemeinschaft“.



NEWS VON UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER

Ausbildung bei TESTO INDUSTRIAL SERVICES GMBH – unserem Kooperationspartner

Thomas Rieger im Interview mit David Guy, Bereichsleiter Human Resources zum Thema Ausbildung

SDP: Hallo David, wieso ist Dir die Ausbildung von jungen Menschen so wichtig?



David Guy: Als regional verwurzelt, international handelndes Unternehmen ist das Thema Ausbildung von elementarer Bedeutung. Junge Talente zu finden und zu fördern ist für uns nicht nur ein Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung, sondern auch der Innovationsmotor unseres wachsenden Unternehmens. Bereits kurz nach der Gründung von Testo Industrial Services haben wir begonnen Nachwuchskräfte selbst auszubilden. Aktuell bilden wir 50 Personen aus und übernehmen trotz Krisenjahr alle Azubis und Studenten.

An unserem Standort in Kirchzarten bieten wir aktuell folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge an:

Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d) mit Zusatzqualifikation „Europäisches Wirtschaftsmanagement“
- Physiklaborant/in (m/w/d)
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Fachinformatiker/in (m/w/d)

Duale Studiengänge:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Chemische Technik
- Elektrotechnik
- BWL – Dienstleistungsmanagement Consulting & Sales

Neben unserem Hauptsitz hier im Schwarzwald bilden wir auch an vier weiteren Standorten in Deutschland **Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)** und **Physiklaboranten (m/w/d)** aus.

Zudem engagieren wir uns aktiv an der regionalen Nachwuchsförderung und haben bereits einige interessante Kooperationspartnerschaften mit Schulen und Sportvereinen abgeschlossen.

SDP: Was sind für Dich wichtige Voraussetzungen für eine Ausbildung bzw. ein duales Studium bei TESTO INDUSTRIAL SERVICES?

D.G.: Wer bei uns durchstarten will, der muss ein hohes Maß an Motivation und Eigenantrieb mitbringen. Wir sind fest davon überzeugt, dass man gemeinsam alles schafft, deshalb suchen wir echte Teamplayer. Dabei sind gute Noten natürlich gerne gesehen, aber nicht der entscheidende Faktor für oder gegen einen Auszubildenden oder Studenten.

SDP: Wann ist der beste Zeitpunkt, sich um einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz zu bewerben?

D.G.: Unsere Ausbildungsberufe starten in der Regel jeweils zum 01. September eines Jahres. Aktuell sind die Ausschreibungen für unsere Ausbildungs- und Studienplätze veröffentlicht und das Recruiting für nächstes Jahr läuft bereits. Generell empfehlen wir deshalb, sich entweder bereits mit dem schulischen Abschlusszeugnis im Sommer des Vorjahres zu bewerben oder mit dem Zwischenzeugnis bis zum April des Jahres, in dem die Ausbildung beginnen soll. Schnell sein lohnt sich, denn es gilt: Wer zuerst kommt, malt zuerst. Sollten sich die Bewerberinnen und Bewerber nicht sicher sein, ob der angestrebte Ausbildungsberuf tatsächlich der richtige ist, bieten wir selbstverständlich auch diverse Betriebspraktika an.

SDP: Welche Erwartungen habt ihr an die Auszubildenden und Studenten während ihrer Ausbildungszeit?

D.G.: Wir erwarten von unseren Azubis und Studenten, dass wir uns auf sie verlassen können, dass sie offen und ehrlich sind, interessiert an die neuen Aufgabenstellungen



Berufswahl: Fachinformatiker/in (m/w/d)

NEWS VON UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER



herangehen und viel Engagement an den Tag legen. Verantwortungsbewusstsein, Freundlichkeit und ein respektvoller Umgang – das gilt nicht nur für unsere Azubis, sondern für alle Mitarbeitenden.

Als Gegenleistung bieten wir eine interessante, abwechslungsreiche Ausbildung bei dem das WIR im Vordergrund steht und eine große Portion Spaß den Arbeitsalltag begleitet. –Weiter legen wir großen Wert auf eine offene Kommunikationskultur im Unternehmen. Auch ein offener Austausch auf Augenhöhe gehört zu unseren Grundwerten. Unser Stammtisch bringt Azubis, Studenten und ihre Ausbilder regelmäßig zusammen. Neben einem regen Austausch werden gemeinsame Ideen geschmiedet und spannende Projekte ausgearbeitet.

SDP: Wie sehen die Übernahmekancen nach der Ausbildung aus?

D.G.: Wir bilden aus, um jungen Talenten eine langfristige Berufsperspektive zu bieten. Ge-

meinsam mit unserem Belegschaftsausschuss haben wir eine Übernahmegarantie etabliert: Jeder Absolvent erhält ein Übernahmeangebot. Ähnlich wie im Sport, sehen wir es mit großem Wehmut, wenn uns ein eigen ausgebildeter junger Mensch direkt nach der Ausbildung verlässt. In den letzten Jahren sind die meisten Auszubildenden und Studenten nach der Ausbildung ihren Weg bei Testo Industrial Services gegangen. Bis in die Geschäftsführung beschäftigen wir heute unsere „Eigengewächse“.

SDP: Wo kann man sich über eure Ausbildungsberufe informieren?

D.G.: Alle wichtigen Informationen gibt's auf www.testotis.de. Dort findet man neben Daten und Fakten zur Ausbildung auch Erfahrungsberichte unserer bisherigen Azubis. Wer uns persönlich kennenlernen will, trifft uns auf vielen regionalen Ausbildungsmessen oder ruft einfach mal mich oder die beiden Ausbildungsleiter an:

Mathias Rombach

Technische Ausbildungsleitung
Tel.: +49 (0) 7661 90901-8753

Annika Wulff

Kaufmännische Ausbildungsleitung
Tel.: +49 (0) 7661 90901-8074

Unsere Social-Media-Kanäle zeigen zudem einen guten Einblick in die Ausbildung bei Testo Industrial Services. Auch bieten wir für Vereine Bewerbertrainings für die Jugend an. Bei Interesse darf jeder gerne auf uns zukommen.

SDP: Und welche Bewerbungsart bevorzugt ihr?

D.G.: Bewerbungen nehmen wir am liebsten über unser Bewerberportal entgegen. Natürlich freuen wir uns aber auch über schriftliche Bewerbungen, die per Post verschickt oder persönlich vorbeigebracht werden.

Foto: Azubi-Team





Benjamin Pfahler (36) trainiert seit Saisonbeginn den Verbandsligisten Offenburger FV, mit welchem er zur Winterpause auf Platz 3 steht.

SDP: Beni, eine derzeitige Saison hast Du Dir sicherlich auch nicht vorgestellt?

Benjamin Pfahler: Ich denke, dass wir uns gesamtgesellschaftlich in einer besonderen Situation befinden und viele Branchen durch den erneuten Lockdown hart getroffen werden. Ich wünsche mir, dass bald wieder Normalität in all unsere Lebensbereiche einkehrt.



SDP: Die Corona-Pandemie hat zur Folge, dass der Spielbetrieb 2020 eingestellt wurde. Noch sind sieben Spiele der Vorrunde zu absolvieren, die Verantwortlichen vom Verband müssen eine akzeptable Lösung erarbeiten?

B.P.: Es wird sicherlich interessant sein, wie auf die ausgefallenen Spiele reagiert wird. Unsere Verantwortlichen stehen immer wieder im Austausch mit dem Südbadischen Fußballverband, sodass wir im Trainerteam stets zeitnah über getroffene Maßnahmen informiert werden können.

SDP: Welche Möglichkeiten gibt es?

B.P.: Aus sportlicher Sicht würde ich es immer bevorzugen, wenn eine Saison mit Hin- und Rückrunde ausgespielt werden kann, insofern es der Rahmentermin kalender zulässt. Mit einem anderen Modus haben wir uns im Team auch noch nicht auseinandergesetzt.

SDP: Dein Fazit auf die bisherigen Spiele?

B.P.: Wir hatten aufgrund von Trainingsrückständen und Ausfällen etwas Startschwierigkeiten am Anfang der Saison. Die letzten vier Spiele konnten wir gewinnen und im eigenen Stadion sind wir bisher in allen Spielen ohne Punktverlust geblieben. Trotzdem müssen wir einige Prozesse noch verbessern. Ich würde sagen, dass wir uns vor dem Lockdown auf einem guten Weg befunden haben.

SDP: Das Spitzenfeld ist dicht zusammen, noch kommen sechs, sieben Clubs für die beiden ersten Plätze in Betracht?

B.P.: Ich denke, dass die Liga allgemein sehr aus-

geglichen ist und es auch darauf ankommen wird, wie schnell die jeweiligen Clubs nach einer längeren Phase ohne Mannschaftstraining wieder in Fahrt kommen werden.

SDP: Welches Team hast Du als Favorit auf dem Zettel, für viele ist der SC Pfullendorf der Favorit?

B.P.: Pfullendorf hat im bisherigen Verlauf sehr konstant gespielt. Lahr, Kehl und Denzlingen sind individuell top besetzt und Bühlertal tritt immens kompakt auf. Ich denke, dass die Saison noch einiges an Spannung bereithalten kann.

SDP: Routinier Jonas Pies hat sich eine schwere Knieverletzung zugezogen, wird er in der Rückrunde wieder eingreifen können?

B.P.: Jonas hat sich in einem Mittelfeldzweikampf gegen Endingen verletzt. Er war in hervorragender Form und hat sich in der Mannschaft sofort eingebracht. Er befindet sich jetzt im Aufbau training und wird uns auf dem Platz bald wieder Freude bereiten. Seine Rehabilitation läuft bisher mehr als zufriedenstellend.

SDP: Mit Rückkehrer Martin Weschle (er kam vom SC Lahr) gibt es ab sofort eine Alternative im Offensivspiel?

B.P.: Wir konnten in unserer Liga bis zum jetzigen Stand die meisten Tore erzielen. Ausschlaggebend hierfür war, dass Samuel Geiler und Marco Petereit auf neuen Positionen zum Einsatz ka-

men und zusammen mit unserer gesamten Offensive sehr flexibel auftreten konnten. Martin Weschle ist ein Mann, der diese Flexibilität weiter erhöht und zudem menschlich unglaublich gut in unsere Truppe passt.

SDP: Noch vier Wochen bis zu Weihnachten, alle Fußballer wünschen sich sehnlichst, dass 2021 wieder ein normaler Spielbetrieb möglich ist. Für euch würde das ein „Tanz auf zwei Hochzeiten“ heißen, am 31.3.2021 steht das Achtelfinale im SBFV-Pokal gegen den FFC an. Hat man diese Begegnung schon im Hinterkopf?

B.P.: Unsere Einsätze im Pokal haben den Fans und den Verantwortlichen viel Spaß bereitet. Dieser Wettbewerb ist für uns, genauso wie die Liga, sehr attraktiv. Momentan ist es aber so, dass ich generell und wettbewerbsunabhängig das Verlangen habe, bald wieder mit meinem Team auf dem Platz stehen zu können. Es würde nicht der Wahrheit entsprechen, wenn ich sagen würde, dass mir der Fußball nicht fehlt.

SDP: Dein sportlicher Wunsch für 2021?

B.P.: Aus sportlicher Sicht wünsche ich mir nur, dass bald gespielt werden kann und auch wieder die komplette Anzahl an Zuschauern zugelassen wird, denn das würde bedeuten, dass wir diese gesellschaftliche Krise gänzlich in den Griff bekommen haben.

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0

Fax: 07666 / 94479-20

E-Mail: info@gerber-bau.de

Internet: www.gerber-bau.de



**KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK**



Tim Siegin, VfR Bad Bellingen

SDP: Tim, Lehrjahr auf der Ponderosa, ist das treffend formuliert? Von der Landesliga zur Regionalliga ist sicherlich ein Sprung, welchen man nicht alle Tage macht?

Tim Siegin: Ja sicherlich. Das stimmt. Ich wollte einen möglichst großen Sprung machen um zu sehen für was es reicht.

SDP: Du hast einige Regionalligaspiele gemacht und zwei wichtige Tore erzielt, unvergessliche Momente, an welche Du sicherlich noch lange denken wirst?

T.S.: Besonders an das Tor in Freiburg. Ein unvergesslicher Moment. Es war mein erstes in der Regionalliga.

SDP: Uns würde interessieren, was letztlich der Grund war, nach einer Saison nach Bad Bellingen zurückzukehren?

T.S.: Corona. Ohne das Corona Virus würde ich jetzt womöglich noch beim BSC spielen.

SDP: Ein Satz zur Bahlinger Gastfreundschaft, welche Du sicherlich genossen hast?

T.S.: Vom Fußball abgesehen, war fast kein Unterschied zu VfR spüren. Ein toller Verein.

SDP: Ein Jahr Training unter Regionalligabedingungen hat Deiner sicherlich Entwicklung gut getan?

T.S.: Die Entwicklungsschritte sind viel größer und schneller. Ich habe versucht mich so schnell wie möglich an das Niveau anzupassen. Wir trainierten 5 mal die Woche + 1 Spiel (ab und zu sogar noch zusätzlich in der 2. Mannschaft am Sonntag). Diese Häufigkeit und der Konkurrenzkampf fördert die Entwicklung enorm.

SDP: Beim VfR Bad Bellingen hat man in der bisherigen Saison einen Aufschwung erlebt, welcher Du deine Rückkehr und weitere Neuzugänge zu begründen ist?

T.S.: Die Neuzugänge und ich sind sicherlich ein Grund. Dadurch entstand (zumindest Anfangs der Saison) ein Konkurrenzkampf um Stammplätze was der Mannschaft gut tut.

Außerdem hat es auch die Mentalität sicher gestärkt, was beim Fußball meiner Meinung nach mit das wichtigste ist. Wir haben von 5 gewonnen Spielen, 4 nach einem Rückstand gewonnen.

SDP: Platz 4 man wird abwarten müssen wie sich dies in weiteren Saisonverlauf entwickelt?

T.S.: Ja. Da spekuliere ich nicht. Abwarten.

SDP: Die Verantwortlichen beim Verband sind noch in Entscheidungsphase, soll es nach

der Hinrunde eine Zweiteilung der Ligen in Meister- und Abstiegsrunde geben, Deine Meinung?

T.S.: Ich würde mich über eine Wettbewerbssituation sehr freuen. Eine Abwechslung (auch langfristig) zum normalen Ligabetrieb ist sehr interessant. Ich finde Play-Offs (KO-System) sind sehr spannend für Spieler und Zuschauer.



Archivbild von Tim Siegin in der Zeit beim Bahlinger SC Bild: BSC



DAS ŠKODA-TEAM VON SCHMOLCK WÜNSCHT EUCH ALLEN FROHE WEIHNACHTEN, EINEN GUTEN RUTSCH UND VIEL ERFOLG IM KOMMENDEN JAHR.



Schmolck

Emil Schmolck GmbH
ŠKODA Partner
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen
www.schmolck.de



DIE GLORREICHEN VIER



Die neuen DS-Modelle bei uns im Autohaus Günter Benz

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt



Entdecken Sie den DS 7

DS AUTOMOBILES

Ihr Citroen und DS Partner in der Ortenau



Autohaus Günter Benz

Waltersweierweg 4 | 77652 Offenburg

Tel.: 0781-71034 mail: info@benz-autohaus.de



Mario Rombach: FC Emmendingen weiterhin im Aufwind!

Mario Rombach hat in der Saison 2019/20 zusammen mit Christian Rees und Marc Binder das Traineramt übernommen. Lesen Sie unser Interview.

SDP: Mario, vor stark einem Jahr habt ihr das Team übernommen, wie sieht euer bisheriges Fazit aus?



Mario Rombach: Ich glaube wir können sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft und dem gesamten Verein sein. Wir haben es geschafft, eine sehr homogene Mannschaft zu formen. Die gezeigten Leistungen sind ein Indiz für den richtigen Weg. Der Großteil der Spieler hat bereits in der Jugend des FCE gespielt und das merkt man dem Mannschaftsgefüge an. Es macht sehr viel Freude mit dieser Mannschaft zu arbeiten.

SDP: Bereits am Ende der Saison 19/20, welche abgebrochen wurde, stand ein hervorragender 3. Platz, (Quotientenregel)?

M.R.: Nach einem nicht ganz so optimalen Start in die Runde haben wir uns Stück für Stück nach oben gekämpft und am Ende standen wir auf einem guten dritten Platz. Den Abbruch und die damalige Wertung fand ich persönlich nicht sehr glücklich. Mundingen hatte bis dahin eine überragende Saison gespielt und stand zum Zeitpunkt des Abbruchs verdient auf Platz 1. Nur die besagte Quotientenregel hat den geringen Unterschied gemacht. Ich hätte mir gewünscht,

dass die Zweitplatzierten auch berücksichtigt werden. Die Entscheidung war damals definitiv nicht einfach und letztendlich kann man es auch nicht allen recht machen. Daher muss man die damalige Entscheidung akzeptieren und respektieren.

SDP: Dies machte Hoffnung für die laufende Saison, was sich auch zeigen sollte. Nach neun Spieltagen Platz 2, nur mit einer Niederlage. Leider führte das Corona-Virus zum Aussetzen des Spielbetriebs bis zum Jahresende? Mit dem bisherigen Saisonverlauf kannst Du zufrieden sein?

M.R.: Mit der bisher gezeigten Leistung sind wir sehr zufrieden. Natürlich wurmt uns die Niederlage in Oberprechtal am letzten Spieltag vor dem Abbruch. An dem Tag war der Gegner einfach besser eingestellt, hat unsere individuellen Fehler optimal bestraft und ging als verdienter Sieger vom Platz. Gerne hätten wir diesen Ausrutscher in den folgenden Spielen wiedergutmacht.

Aber umso motivierter sind wir, wenn der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird – was, wie ich vermute, frühestens Ende März / Anfang April geschehen wird.

SDP: Der FC Heitersheim derzeit als Tabellenführer, das Team aus dem Markgräflerland sicherlich als einer der Titelfavoriten?

M.R.: Heitersheim hat mehrere Spieler im Kader, die jahrelang wichtige Spieler in der Ober- oder Verbandsliga waren. Daher ist die Tabellsituation für mich nicht wirklich überraschend. Ich glaube, dass die ersten 2 Plätze unter Mundingen, Heitersheim, Oberried und uns ausgemacht werden. Da alle vier Mannschaften bisher sehr konstant spielen, wird es für die Verfolgerteams vermutlich schwer werden, die Lücke zu den ersten Plätzen zu schließen.

SDP: Wie es im Neuen Jahr weitergeht, weiß derzeit noch keiner. Die Verantwortlichen vom SBFV haben mit den Vereinen über verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Wie kann es Deiner Meinung nach weitergehen?

M.R.: Ich hoffe natürlich, dass die Saison in irgendeiner Form weitergeführt wird. Ob und in welcher Form das erfolgen sollte, können wir nicht wirklich beeinflussen. Da der Verband jedoch seine Satzungen vor Saisonbeginn angepasst hat, wird es diesmal vermutlich etwas mehr Handlungsspielraum geben. Ich wünsche allen trotz der außergewöhnlichen Situation bereits jetzt eine schöne und erholsame Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund.

Viele Grüße, Mario Rombach





SONDERBEITRAG

Firma Krumm und BSC – zwei starke Partner!

Am 31.10.2020 konnte unser Werbepartner Fa. Krumm aus Malterdingen bei schönstem Herbstwetter den neuen Großflächenroboter Echo TM-2000 an den BSC übergeben.

Seit diesem Frühjahr hat bereits die erste Maschine auf dem ersten Platz seine Arbeit aufgenommen. Aufgrund des perfekten Mähergebnisses hat sich der Verein dazu entschieden ab sofort alle Rasenplätze mit Technik von der Firma Krumm zu pflegen.

Krumm-Geschäftsführer Max Müller: „Wir sind stolz darauf, dass auch der Bahlinger SC auf unseren Service und unsere Technik setzt und hoffen darauf, im neuen Jahr auf vielen weiteren Sportplätzen unsere Technik einsetzen zu dürfen.“

Unsere Spezialisten Anna Müller und Kevin Gerber freuen sich auf weitere Anfragen.“



WIR WÜNSCHEN SPANNENDE & FAIRE SPIELE!

Autohaus HENSLE 

Wir leben Autos.

Hochwaldstraße 2  0 76 44 / 17 08
79341 Kenzingen-Nordweil  info@opel-hensle.de



Team von Daniel Engelmann mit starkem Start!

Der Aufsteiger SG Rheinhausen wurde vor Saisonbeginn von den „Experten“ als Top-Favorit für den Durchmarsch erklärt und strafte diese vor dem zweiten Lockdown nicht Lügen. Denn mit 22 Punkten in neun Spielen und einem sagenhaften Torverhältnis von + 28 steht das Team von Trainer Daniel Engelmann an der Spitze der Kreisliga A. Am vergangenen Wochenende gab es die erste Saisonniederlage gegen den Mitkonkurrenten FC Denzlingen II. Wir fragten Daniel Engelmann, ob die Tränen getrocknet sind.

SDP: Hallo Daniel, Eure Niederlage in Denzlingen Ende Oktober war die erste nach über einem Jahr in Pflichtspielen - wusstest Du noch wie „verlieren“ geht?



Daniel Engelmann: Hallo Doppelpass. In der Tat war es für uns alle ein „fremdes“ Gefühl, nach einem Jahr wieder ein Spiel zu verlieren. Dennoch war uns auch klar, dass es ja nicht ewig so weitergehen kann und auch mal ein Rückschlag kommt. Durch eine „schlampige“ ORGA verspielen wir in der 90. Minute zumindest einen verdienten Punkt und stehen mit leeren Händen da. Trotzdem haben wir ein gutes Spiel gezeigt und es war mal wieder an der Zeit einen „Denkzettel“ zu bekommen. Wir ließen uns dadurch null beirren und zeigten mit dem Heimsieg gegen Wasenweiler, dass wir wieder eine neue Serie starten wollen. Daher alles gut und nochmal Glückwunsch an eine starke Denzlinger Mannschaft an dem Tag.

SDP: Sollte die gesamte Saison gespielt werden, oder weil es eh schon viele Teams in allen Ligen sind, besser eine komplette Hinrunde und dann die Saison abschließen? Schließlich ist gerade mal erst die Hälfte der Vorrunde gespielt?

D.E.: Auch hier gibt es viel Spekulationsraum, da wir uns noch „relativ“ früh in der Saison befinden. (Ende Oktober). Die Verbände werden ihr 2-3 Szenarien ausarbeiten, angefangen mit den Nachholspielen (englische Wochen) was sehr intensiv wird, bis über Wertung dann nach 1 Hinrunde mit Aufstiegsspielen/Abstiegsspielen

oder die sog. Play-Offs. Warten wir es ab und hoffen vielmehr, dass wir uns Richtung Februar/März wieder auf dem Spielfeld sehen. Dann ist auch allen die den Fußball lieben egal, ob man unter der Woche nochmals ein (Nachhol)-Spiel hat.

SDP: Hecklingen/Malterdingen ist mit der SG punktgleich – Denzlingen und Jechtingen – auch ein Titelf kandidat in Lauerstellung. Die Spitze verspricht spannend zu werden.

D.E.: Die KLA ist sehr stark besetzt. Viele gute Teams, was es jedes Wochenende sehr spannend macht. Oben erwähnte Teams gehören in der Tat dazu. Da kommen noch Königschaffhausen, Sasbach, Sexau, Breisach, und Reute dazu. Alles Teams mit einer richtig guten Qualität und Kaderbreite. Die konstantesten Teams werden am Ende oben stehen.

SDP: Ab Platz 4 scheint die Liga ziemlich ausgeglichen zu sein, selbst der aktuelle Tabellenletzte Kiechlingsbergen konnte zuletzt punkten - es wird wohl auch einen spannenden

Abstiegskampf geben mit fünf Absteigern? Auch in der unteren Hälfte der Tabelle ist es spannend zu sehen wer sich als Mannschaft beweist. Die SG Weisweil-Forchheim kommt so langsam in tritt und hat mit den ganzen Neuzugängen da auch nichts verloren. Die „Bergener“ mit Chris Bär zeigen derzeit Woche für Woche aufsteigende Tendenz. Es wird und kann sich niemand ausruhen und bleibt bis zum Ende brisant.

SDP: Im Pokal seid Ihr bisher ohne Mühe ins Viertelfinale gekommen – war das der Plan? Wer ist der Wunschgegner?

D.E.: Ich habe mehrere Spieler im Kader, die würden für den Pokal alles andere hergeben. Nun sind wir im Viertelfinale und für uns als A-Ligist jedes Spiel ein Finalspiel.

Natürlich wünscht man sich immer ein Heimspiel, aber für die Terminansetzung des Viertelfinales (am 21.02) macht es sich auf einem Kunstrasen wohl am besten. Lassen wir uns überraschen.... die SG wartet stets gespannt.

1a
autoservice

SUZUKI **MITSUBISHI MOTORS**

mit uns immer
AM BALL

AUTOHAUS
JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 2
T.: +49 76 44 - 15 20 www.autohaus-jauch.de

Adobe #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS

R. Schildecker

*... Fachbetrieb für Sportanlagen
und Landschaftsbegrünungen*

Rollrasen Das schnelle Grün



HALLO FUSSBALLFREUNDE!

Denken Sie jetzt schon an Ihre Sportplatzregeneration 2021.

Mit modernstem Maschinenpark bringen wir Ihre Sportanlage rationell und preisgünstig auf Vordermann.

Gerne beraten wir Sie vor Ort und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Sofortmaßnahme ab Februar 2021:

Unebene, aufgeworfene Rasenplätze, z.B. durch Frost oder starke Wurmtätigkeit, werden mit unserer Regenerationswalze „PROFI“ in einem Arbeitsgang gewalzt, geschlitzt (12-15 cm tief) sowie mit dem Rasenigel überarbeitet.

Der Rasenplatz ist nach dieser Maßnahme sofort bespielbar!

Pauschale pro Platz: Euro 325,00 zzgl. MwSt.

Rasenstarterdünger NPK für sattes, gesundes Grün liefern und ausbringen (30 gr./qm).

Pauschale pro Platz: Euro 325,00 zzgl. MwSt.

Das Angebot ist gültig bis eine Entfernung von 30 km von Freiburg.

Weitere Entfernungen auf Anfrage.

Rasensubstrat für Ausbesserungsarbeiten in Rasenflächen

pro m³: Euro 48,00 zzgl. MwSt.

ENGERLINGSBEKÄMPFUNG/ WURMVERGRÄMUNG

Weitere Leistungen und Angebote können Sie unserer Internetseite entnehmen.

R. Schildecker · Alter Weg 50 · 79112 Freiburg-Munzingen
Tel.: 07664-50590 · Fax: 07664-505919 · E-Mail: roman.schildecker@schildecker.de

www.schildecker.de



Spvgg. Gundelfingen/Wildtal: Trainerwechsel mit interner Lösung!

Beim Kreisliga-A-Club hat es vor Saisonbeginn einen Trainerwechsel gegeben. Als Nachfolger von Simon Behr übernahm Jörg Roth das Amt, welcher bislang im Jugendbereich tätig war. Lesen Sie, was Marc Smolic mit Daniel Ficht, die beide im Spielausschuss der Spvgg GuWi fungieren, zur Winterpause zu sagen haben.

SDP: Marc, seit wann bist du mit Daniel im Spielausschuss tätig?

Marc Smolic: Seit 2018.

SDP: Ihr seid mit einem neuen Coach in die Saison gegangen, Jörg Roth mit einem guten Start?

M.S.: Das kann man nicht anders sagen, mit Jörg haben wir einen Trainer hinzu gewonnen der sowohl fachlich aber vor allen Dingen menschlich hervorragend zu unserem sportlichen Konzept wie auch zu dieser Mannschaft passt. Auch mit unserem neuen Co-Trainer Dominik Adami haben wir einen absoluten Glücksgriff.

Daniel Ficht: Was auch ein Ziel unseres Umbruchs ist, die Kommunikation zu unserem Unterbau, sprich unserer 2. Mannschaft. Dank des großartigen Austauschs zwischen Roth/Adami und dem Trainerteam der 2. Thomas Wehrle und Frank Greiner, sieht man auch hier eine positive sportliche Entwicklung.

SDP: Das Ergebnis der verkürzten Vorrunde kann sich sehen lassen, 16 Punkte aus 9 Spielen?

M.S.: Durch aus, mit den momentan erzielten Punkten sind wir absolut im Soll. Mit ein wenig mehr Spielglück hätten wir noch den ein

oder anderen Punkt mehr mitnehmen können. Wichtig ist aber zum jetzigen Zeitpunkt die Entwicklung unserer jungen Mannschaft.

SDP: Welches Saisonziel habt ihr ins Auge gefasst?

M.S.: Ein Saisonziel bzw. einen Tabellenplatz haben wir nicht definiert, wie schon gesagt steht die Entwicklung der Mannschaft momentan im Vordergrund. Wenn wir uns bis zum Saisonende im oberen Drittel behaupten wäre dies für uns schon ein Erfolg.

D.F.: Zur kommenden Saison werden wir eine Platzierung definieren. Auf jeden Fall werden wir dann gewisse Spieler mehr in die Verantwortung nehmen.

SDP: Nunmehr wird über die Saisonfortsetzung beraten. Es steht der Vorschlag die Vorrunde im neuen Jahr zu Ende zu spielen, um dann die Staffel zu teilen und die Saison zu Ende zu spielen? Ein gangbarer Weg?

M.S.: Nicht nur ein gangbarer Weg, sondern meiner Meinung nach die einzige Alternative diese Saison zu Ende spielen zu können. Natürlich wenn dies alles im zeitlichen Rahmen machbar ist.

SDP: Blick an die Tabellenspitze, werden Bollschweil-Sölden, Neuenburg und Meze um den Titel spielen?

M.S.: So wie es momentan aussieht werden diese drei Mannschaften die Meisterschaft unter sich ausmachen. Vor allen Bollschweil-Sölden scheint den Schwung aus der vergangenen Aufstiegssaison sehr gut mitgenommen zu haben was die überzeugenden Ergebnisse zeigen.

D.F.: Kann ich Marc nur recht geben. Da es aber so aussieht das es zu einem Alternativ-Modus kommt, sind die Karten neu gemischt.

Wir, von der Spvgg Gundelfingen/Wildtal wünschen allen Vereinen, Spielern, Betreuern sowie Schiedsrichtern, ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Hoffentlich können wir uns bald wieder auf den Fußballplätzen der Region sehen. Bleibt gesund!!



Marc Smolic (li.), Daniel Ficht



3. Reihe: Dominik Adami (Co-Trainer), Max Weber, Florent Maraldo, Lennart Radensleben, Loris Macholl, Sebastian Göhringer, Eric Schleusener, Niklas Heizmann, Alexander Thoma (Betreuer); **2. Reihe:** Jörg Roth (Trainer), Marc Smolic (Spielausschuss), Miguel Ribeiro, Sören Winkler, David Wallat, Luca Webel, Leon Oberhauser, Daniel Ficht (Spielausschussvorsitzender); **1. Reihe:** Leon Gaess, Lars Rückert, Niklas Fischer, Luca Roth, Martin Verso, Maximilian Mac Lean, Yaya Soumaoro, Raphael Zähringer, Jonas Wehrle
es fehlen: David Weber, Marko Babic, Jannik Trenkle, Jascha Gehlhaar, Christoph Müller, Lukas Brätigam, Abbas Alawieh, Dominik Eckert



KREISLIGA B1

SVK: Der Tanz auf zwei Hochzeiten!

Paul Kinder hütete früher den Kasten des FC Denzlingen und des VFR Hausen in der Verbandsliga und Landesliga. Seit dieser Saison ist er Trainer des SV Kenzingen - und das bisher ziemlich erfolgreich, denn die grün-weißen sind Tabellenführer der B1 und zudem im Viertelfinale des Bezirkspokals. Paul Kinder dirigiert das Team von der Seitenlinie, während sein Partner Quaiss Ben Abderrahman die Fäden im Mittelfeld führt.

SDP: Hallo Paul, nach fünf Siegen in den ersten fünf Spielen konnte man von einem Traumstart sprechen, dann wurde der gute Start ein wenig angekratzt mit der ersten Saisonniederlage in Herbolzheim - Ein Spiel auf Augenhöhe mit dem glücklicheren

Gewinner - oder wie hast Du es gesehen?

Paul Kinder: Hallo Doppelpass-Team, mit der Punkteausbeute aus den ersten fünf Spielen, waren wir voll im Soll und weitestgehend zufrieden, was die Ergebnisse bzw. Entwicklung der Mannschaft angeht. In Herbolzheim

Torwart-Trainer in Herbolzheim. Quaiss und ich sind gut befreundet und kennen uns gefühlt eine Ewigkeit.

SDP: Im Bezirkspokal hat der SV Kenzingen das Viertelfinale erreicht und steht als einziger B-Ligist in der Runde der letzten 8 - gibt es einen Wunschgegner?

haben wir verdient verloren. Wir haben größtenteils noch eine sehr junge Mannschaft, die aus solchen Niederlagen lernen muss.

SDP: Dennoch steht der SV Kenzingen punktgleich mit der SG Broggingen/Tutschfelden auf Platz eins - die Experten sind ein wenig überrascht und hatten Kenzingen so nicht auf dem Zettel.

P.K.: Auch Experten irren sich mal - Spaß beiseite, wie schon oben erwähnt, haben wir eine junge Mannschaft, bei der noch viel Luft nach oben ist. Es ist noch ziemlich früh in der Saison um bereits zufrieden mit dem Erreichten zu sein.

SDP: Kenzingen ist Deine erste Trainerstation, Dein Trainerkollege ist Quaiss Ben Abderrahman. Kannst Ihr Euch vorher oder wie ist diese Konstellation entstanden?

P.K.: Vor dem Corona bedingten Abbruch der Saison 19/20, war ich



P.K.: Ein Heimspiel im Pokal gegen Emmendingen oder Köndringen wäre super.

SDP: Du selbst hast in dieser Saison auch schon mehrfach das Tor gehütet - springst Du ein - wenn Not am Mann ist?

P.K.: Wir haben zwei junge Torhüter, denen wir voll vertrauen. Beide bekommen viel Spielpraxis für die Weiterentwicklung. Wenn Not am Mann ist, spring ich natürlich ein.

SDP: Welchen Eindruck hast Du selbst von der B1 - welche Teams siehst Du vorne?

P.K.: Wie man bereits schon gesehen hat, kann jeder jeden schlagen. Die Saison ist hoffentlich noch lange und da kann noch ziemlich viel passieren. Noch haben wir gegen die meisten Mannschaften nicht gespielt, von daher kann ich das nicht beurteilen. Vielleicht nach der Hinrunde...Mein Eindruck aus den bisherigen Spielen von der Liga ist, dass viel Emotionen und Leidenschaft in den Partien aufkommen, was ich persönlich gut finde. Darüber hinaus sind gewisse Strukturen bei den meisten Mannschaften wie z.B. Aufbauspiel, Positionsspiel gegen u. mit Ball erkennbar.

Lackiertechnik Püttmann
Ihr Unfallinstandsetzer

Wenn's kracht - Püttmann macht's

Unser Leistungsspektrum

- Partnerwerkstatt der Versicherungen
- Fahrzeuglackierung aller Marken
- Unfallinstandsetzung aller Marken
- Blecharbeiten mit Richtbank u. Vermessung
- Instandsetzung mit original Teilen
- Kleinschaden-Reparatur
- Hagelschaden Beseitigung
- Klimaanlage und Licht Service
- Scheibenreparatur
- Leasing- Rückläufer (Schäden)

Meisterbetrieb

www.puettmann-lackiertechnik.de
Salzmatten 8 - 79341 Kenzingen Tel.: 0 76 44 / 92 92 603



Matthias Jöllenbeck hat sein erstes Bundesligaspiel geleitet



5 Tore und nur eine gelbe Karte – das war die Bilanz der Bundesligapartie zwischen Union Berlin und Arminia Bielefeld am 7. November diesen Jahres. Für einen wird dieses Spiel aber in besonderer Erinnerung bleiben: Für den Schiedsrichter Matthias Jöllenbeck aus Weilertal war es nämlich das erste Bundesligaspiel überhaupt. Im Oktober bereits leitete er das DFB-Pokalspiel zwischen dem Amateurclub 1.FC Düren und dem FC Bayern München in der Allianz-Arena.

Matthias Jöllenbeck, im Hauptberuf Arzt an der Uniklinik Freiburg, begann 2003 als 16-jähriger zu pfeifen und wurde schnell zu den ersten

Aktivenspielen eingesetzt. Schon 2006 leitete er Spiele der Landesliga und war Assistent in der Oberliga und 2009 piff er schon Spiele der Regionalliga. Der Aufstieg in die Zweite Bundesliga erfolgte 2015, hier leitete er bis heute schon 38 Spiele. Der Südbadische Fußballverband und der Fußballbezirk Freiburg freut sich natürlich ganz besonders für Matthias und auch Südbadens Doppelpass verfolgt seine Karriere seit Beginn. 2014 wurde er bei der Sportgala in Endingen zum Schiedsrichter des Jahres gekürt.



v.l. Matthias Jöllenbeck (Schiedsrichter des Jahres 2014), Simon Hirzel und Justus Zorn



Wir lieben Fußball.
Wir bauen Möbel.

Lieber Matze,
Glückwunsch zum
1. Liga-Debüt!

Jonny B.



Tel. 07634/69059
www.jonnyb.de



SONDERBEITRAG

Ein Tischkicker ging auf Reisen

Manfred Pirk, der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Fußballbezirks Freiburg engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Kinder von SOS-Kinderdörfern. Mit Spenden, die sich oft aus privaten Kreisen, aber auch, durch Aktionen und Veranstaltungen im Fußball ergaben, machte er es möglich, dass die Kinder regelmäßig von Skopje (Mazedonien) Ostuni (Italien) und Minsk (Weißrussland) in ein Feriendorf nach Italien reisen durften. Dort am Caldenazsee wiederum verhalf Manfred Pirk dem Feriendorf nicht nur zu einem Sportplatz, sondern er fährt selbst seit 12 Jahren meist für 2 Wochen nach Italien, um dort auch seine Ferien mit den Kindern zu verbringen. Dafür investiert er seinen Sommerurlaub und auch die ganzen Reise- und Übernachtungskosten.



Manfred Pirk mit Kindern im Feriendorf

Aber auch außerhalb der Ferienzeit unterstützt Manfred Pirk die Kinderdörfer und hat schon die eine oder andere Reise nach Mazedonien oder Weißrussland unternommen, um auch vor Ort zu helfen. Auch Südbadens Doppelpass hat mit Spendenaktionen bei den letzten beiden Sportgala's Manfred Pirk für verschiedene Projekte unterstützt. So kamen die Kinder in Skopje 2018 zu einem hochwertigen Tischkicker, der mit der Spedition nach Skopje gebracht wurde. Für die letzten beiden Sommerferien sammelten Jugendfußballer der SG Breisgau Handtücher und Batikfarben und bei Hallenturnieren anderer Vereine wurden Tombola-Veranstaltungen zugunsten dieser Kinder-

dörfer veranstaltet. Lieber Manfred Pirk, das was Du hier leistest, verdient größten Respekt und darf auch ruhig mal veröffentlicht werden (d.Red.)

Aufgrund der Pandemie, konnten diese Reisen 2020 natürlich nicht stattfinden und auch die Ferienfahrten der Kinder nach Italien mussten ausfallen. Dennoch sind die Kinderdörfer ständig auf Hilfe angewiesen und so unterstützen wir von Südbadens Doppelpass eine Spendenbitte für die Kinder von SOS-wir helfen gerne. Manfred Pirk und die Kinder aus Mazedonien, Weiß-

russland und Italien freuen sich über jeden Euro, mit dem die Kinder 2021 hoffentlich wieder in das Feriendorf können.



Volker Kirn besuchte letztes Jahr Manfred Pirk im Feriendorf

Spendenkonto ist: DE25 6806 1505 0012 3836 06 / „S.O.S. wir helfen gerne“



Kinder mit Ihren Batikarbeiten. Die Handtücher und die Farben waren gespendet von Fußballkindern aus dem Breisgau.



III MEDICOS
B e t t w a r e n

Die Marke für gute Betten

Ihr Ansprechpartner in Südbaden: Volker Kirn mobil: 01702 037558 Email: vertrieb@medicos-bettwaren.de



Im Dreisamtal weht ein frischer Wind!

Bei der Landesligareserve haben Robin Dold und Patrick Eggle zur neuen Saison die bisherigen Trainer Matthias Süsslin und Stefan Pfändler abgelöst. Im nachfolgenden Interview wollen wir Ihnen die Premiere der beiden Neuen bei Südbadens Doppelpass anbieten:

SDP: Robin, bitte zwei, drei Sätze zu Deinem fußballerischen Werdegang. Ist Stegen Deine erste Trainerstation?

Robin Dold: Hallo Thomas, ich habe verletzungsbedingt nur ein Jahr aktiv in Buchenbach gespielt. Danach war ich vier Jahre Jugendtrainer beim FC Neustadt. Die letzten zwei Jahre war ich nun wieder in Stegen beim JFV Dreisamtal. Letztes Jahr habe ich unsere B-Junioren trainiert.

SDP: Patrick, auch von Dir zwei, drei Infos für die Leser von Südbadens Doppelpass?

Patrick Eggle: Hallo Thomas, meine Jugend, sowie die ersten beiden Jahre in den Aktiven, verbrachte ich bereits beim FSV Stegen. Danach war ich 11 Jahre bei der Spvgg Buchenbach, zuletzt habe ich dort 3 Saisons die zweite Mannschaft trainiert. Seit diesem Sommer bin ich nun wieder bei meinem Heimatverein in Stegen.

SDP: Wie ist es zum Trainerengagement in Stegen gekommen, ihr kennt euch aus der Vergangenheit?

R.D.: Ich habe Stefan Pfändler nach Matthias Rücktritt bereits in der Vorrunde der letzten Saison unterstützt. Damals habe ich mich im Training ab und an ins Tor der Zweiten gestellt. Patrick und ich kennen uns noch aus Buchenbacher Zeiten.

SDP: Vor Saisonbeginn hat es überwiegend Neuzugänge aus der eigenen Jugend gegeben?

P.E.: Wir haben sowohl vier Spieler aus der Jugend als auch vier externe Spieler als Neuzugänge begrüßen können. Die externen Spieler kommen ursprünglich von außerhalb von Freiburg, studieren hier gemeinsam und sind über einen Spieler der Ersten Mannschaft bei uns gelandet. Alle acht Spieler sind absolute Bereicherungen für unser Team!

SDP: Robin, die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass die Saison erst einmal bis zum Jahresende unterbrochen wurde. Derzeit steht ihr nach sieben Vorrundenspielen auf Platz 1 der Tabelle. Was würdest Du sagen, wenn jetzt Saisonende wäre, was war anfangs euer Ziel?

R.D.: Überraschend. Allerdings wäre Waldkirch dann noch vor uns, wenn man auf den Punkteschnitt schaut. Unserem jungen Team gäbe es aber auch so eine Menge Selbstvertrauen. Zum Saisonstart wollten wir oben dabei sein. Aufgrund der Konkurrenz aus Umkirch und Heuweiler ist das denke ich ein angemessenes Ziel.

SDP: Es wäre natürlich schön, wenn der Unterbau einer Landesligaeelf in der Kreisliga A wäre?

P.E.: Das soll mittelfristig auch das Ziel sein. Aber dafür müssen natürlich einige Faktoren passen. Wir haben mit Sicherheit nicht die finanziellen Möglichkeiten wie andere Mannschaften in der Staffel, aber u.a. durch die hervorragende Jugendarbeit des JFV Dreisamtal rücken immer wieder sehr gute Spieler nach.

Insgesamt haben wir eine sehr junge Truppe, die viel Entwicklungspotenzial hat.

SDP: Robin, dies ist derzeit noch Wunschdenken. Ihr habt gelesen, welche Varianten der SBFV-Verbandsvorstand für die Saisonfortsetzung festgelegt hat. Könntet ihr damit leben?

R.D.: Für uns würde eine gute Ausgangsposition wegfallen. Klar, dass wir gerne mindestens die Hinrunde zu Ende spielen würden. Gerade nach dem 7:1 gegen Waldkirch war die Stimmung super. Aber selbst mit einem Abbruch könnten wir leben. Mit so einem guten Start hatten wir zu Saisonbeginn nicht gerechnet.

SDP: Patrick, ein Blick auf die Spitzengruppe der B2, welche Favoriten muss man auf dem Zettel haben?

P.E.: Vor der Saison hatten wir Heuweiler und Umkirch auf dem Zettel. Daran hat sich auch nach den ersten Spielen nichts geändert. Vor allem Heuweiler mit einem insgesamt sehr starken und erfahrenen Kader. Nach den ersten Eindrücken wollen und müssen wir uns allerdings auch nicht verstecken.



Patrick Eggle



Robin Dold

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR 2021!



LexWARE

WIR
BRINGEN
FARBE
INS
SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE



**HOFMANN
DRUCK**





SC Mengen muss nach starkem Auftakt Saisonfortsetzung folgen lassen!

Christoph Schmidhäusler trainiert den SC Mengen in der 2. Saison. In der Saison 2019/20 stand man am Ende auf einem hervorragenden 3. Platz. Heuer setzte man noch eins drauf, nach der Saisonunterbrechung steht man zur Winterpause ungeschlagen an der Tabellenspitze. Lesen Sie unser Kurzinterview mit Christoph Schmidhäusler.

SDP: Christoph, gerne hätten wir dir in vorliegendem Interview zur Herbstmeisterschaft gratuliert, aber durch die Saisonunterbrechung sind erst sieben von 14 Vorrundenspielen gespielt worden. Dein Fazit zum bisherigen Vorrundenverlauf? Der SCM noch verlustpunktfrei?



Christoph Schmidhäusler: Hallo Doppelpass, für uns lief es bis zur Unterbrechung Anfang November sehr gut. Das wir natürlich alle Spiele gewinnen war nicht abzusehen, dass wir einen guten Start haben aber schon. Wir sind, trotz den teilweise klaren Ergebnissen, nicht komplett zufrieden mit uns und wollen uns nach der Winterpause noch steigern. Wir haben in der Mehrzahl richtig gute Spiele gezeigt, aber auch zwei Spiele denen wir nicht unseren Stempel aufdrücken konnten und es letztlich individuell richten mussten. Das funktioniert nicht immer, aber da die Mannschaft sehr selbstkritisch und ehrgeizig ist, werden wir uns auch hier steigern um unser Ziel zu erreichen.

SDP: Auch der ESV noch ohne Niederlage, der größte Konkurrent?

C.S.: Der ESV Freiburg gehört mit zu den Favoriten, aber ich sehe da auch noch andere Teams in einer breiten Spitzengruppe. Zu rechnen ist sicher noch mit den Portugiesen, Rieselfeld, Merdingen und dem ein oder anderen aus dem tabellarischen Mittelfeld.

SDP: Die Corona-Pandemie beschäftigt uns seit Monaten, keiner kann richtig sagen, wann es mit dem Fußball wieder weitergeht. Die zuständigen Gremien sind jedoch dabei, Varianten zu erarbeiten, wie die Saisonfortsetzung ablaufen kann. Mit wichtigster Punkt wird wohl sein, dass in den Staffeln mit 15 und mehr Mannschaften die Saison nicht mehr Vor- und Rückrunde zu Ende gespielt werden kann.

SDP: Deine Meinung?

C.S.: Es wird auf jeden Fall Auswirkungen auf den Spielmodus geben. Deshalb ist es richtig und wichtig die verschiedenen Möglichkeiten zu diskutieren.

SDP: Nach Beendigung der Vorrunde soll es eine verkürzte Rückrunde geben, die Mannschaften werden halbiert und spielen im „Modus-Jeder gegen Jeden“. Diese Lösung scheint gangbar, zumal die Anzahl der Spiele reduziert werden würde?

C.S.: Das wäre eine gangbare Lösung, die Frage kann man aber erst genau beantworten, wenn überhaupt ein Starttermin für die Weiterführung bekannt ist. Es wäre zumindest ein Modus der eine sportliche Fairness garantiert. Der schon diskutierte „Playoff-Modus“ fände ich nicht gut, da es den Saisonspielen die Wertigkeit nehmen würde. Mein persönlicher Wunsch wäre komplette Hin- und Rückrunde mit einem nach hinten verschobenen Saisonende, realistisch ist das wohl nicht mehr.

SDP: Wann es im Neuen Jahr wieder weiter geht, ist offen und wird vom Verlauf der Krankheit und von der Politik entschieden. Training auf dem Sportgelände ist zunächst weiterhin verboten, Einzeltraining natürlich erlaubt. Wir gehen davon aus, dass der Trainer seine Akteure mit entsprechenden Trainingsplänen versorgt?

C.S.: Ich muss ehrlich gestehen, dass ich die Mannschaft in Ruhe gelassen habe und erst wieder im neuen Jahr den Jungs etwas mit auf den Weg gebe. Trotzdem hat sich die Mannschaft virtuell getroffen und mit unserem Mannschaftsinternen „Drill instructor“ ein kleines Fitnessprogramm absolviert.

PARKETTFACHBETRIEB



ANDREAS
VORDISCH

PARKETT UND BODENBELÄGE

AUSSTELLUNG

Hexentalstraße 48

79283 Bollschweil

0 76 33 / 80 90 333

www.parkett-vordisch.de





KREISLIGA B4

Am Sportplatz 1, 79206 Breisach
www.fc rimsingen.de
info@fc rimsingen.de

Allgemeine Infos

1. Vorsitzender: Uwe Fischer, 07664 5844, fischer79206@t-online.de (Vorstandsprecher)
Spelausschuss: Thomas Biehler, 0174 1677982, thomas.biehler@edus.ch
Jugendleiter: Thomas Ingenhoven, 0160 94482093, thomas-ingenhoven@gmx.de
Ansprechpartner AH: Johnny Lucatelli, 0157 77388854, sportlece@mail.com
Ansprechpartner Frauen: Elena Winterhalter, sghausen@web.de
Ansprechpartner Presse: Thomas Biehler, 0174 1677982, thomas.biehler@edus.ch
Trainer: Markus Wellinger, 0174 5370178, WellingerMarkus@googlemail.com
Clubheim: Attila-Stube, 07664 2519, attilastube.nr@t-online.de

Vereins Infos

Gründungsjahr: 1991
In der Liga seit: 2019
Platzierung Saison 19/20: 10.
Saisonziel: Erfolg, Kameradschaft, Spaß
Aktive Mannschaften: Herren 1+2, Damen SG 1+2
Jugendmannschaften: 10
Mitglieder: 380
Sportgelände: 3 Rasenplätze, 1 Hartplatz
Abteilungen: Fußball
Clubzeitung: Libero (einmalig zum Saisonbeginn)
Trikotsponsor: OHU GmbH



Trainer

Markus Wellinger, Andreas Keller, Stefan Vögele (Athletiktrainer)
Teammanager: Dietrich Federer, Simon Meißner
Trainer 2. Mannschaft: Andreas Keller, Helge Müller
Torwart Trainer: Andreas Keller



FC RIMSINGEN



o.V.L: Nicolas Lai, Simon Vögele, Ralf Blum, Patrick Himmelsbach, Paul Schätzle, Denis Scholl, Philipp Federer, Andreas Keller (Co-Trainer), Stefan Vögele (Athletiktrainer), Markus Wellinger (Trainer)
v.v.L (sitzend): Henry Panse, Marc Keller, Micha Hoffmann, Hannes Stoll, Luca Gasper, Maximilian Federer, Pascal Herrmann, Sebastian Braun, Yordan Yordanov
Es fehlen: Stefan Baumbusch, Kristof Görlitz, Jan-Christopher Leitheußer, Lukas Deyhle, Moussa Balde, Christian Mössner, David Haas, Helge Müller, Stephan Vögele, Simon Schwald und Markus Kaiser

Spielerkader 20/21

Tor: Luca Gasper, Jan-Christopher Leitheußer, Patrick Heindl

Abwehr: Stefan Baumbusch, Patrick Himmelsbach, Christian Mössner, Helge Müller, David Haas, Yordan Yordanov, Thomas Braun, Lukas Deyhle, Nicolas Lai, Paul Schätzle, Markus Kaiser

Mittelfeld: Maximilian Federer, Micha Hoffmann, Sebastian Braun, Markus Wipf, Kristof Görlitz, Marc Keller, Philipp Federer, Moussa Balde

Angriff: Ralf Blum, Denis Scholl, Hannes Stoll, Simon Vögele, Stephan Vögele, Pascal Herrmann, Henry Panse, Simon Schwald

Zugänge: Marc Keller (FC Wolfenweiler-Schallstadt), Jan-Christopher Leitheußer (TSV Mägerkingen), Kristof Görlitz (TuS Kenn), Daniel Horn (FC Buchholz), Philipp Federer (SV Gündlingen), Lukas Deyhle (SG Heinstetten), Moussa Balde (Freiburger FC Jgd.), Paul Schätzle (eigene Jgd.)

Abgänge: Benjamin Leininger (SV Gündlingen), Badr Maatouk (ESV Freiburg), Marius Polzin (SV Burkheim)



Trainerteam: Andreas Keller, Markus Wellinger, Stefan Vögele



Daniel Pfaff, Ballrechten-Dottingen II: Interessanter Vorschlag vom Verbandsvorstand!

SDP: Daniel, nach dem frühzeitigen Abbruch der letzten Saison auch nunmehr eine Unterbrechung der Vorrunde, hast Du damit gerechnet?



Daniel Pfaff: Hallo Thomas, Hallo Fußballfreunde! Also, um ehrlich zu sein, ging ich schon mit einem mulmigen Gefühl in die neue Saison. Zwar waren wir alle froh, dass wir wieder der schönsten Nebensache der Welt nachgehen konnten, trotzdem musste man täglich mit einer Saisonunterbrechung rechnen. Ich, ehrlich gesagt, habe fast damit gerechnet, dass es so kommt, wie es jetzt leider ist.

SDP: Mit der bisherigen Punkteausbeute kannst Du zufrieden sein?

D.P.: Grundsätzlich ja. Bei 6 gespielten Partien erreichten wir 4 Siege, ein Unentschieden sowie eine Niederlage. Gerade in den ersten 3 Spielen taten wir uns noch etwas schwer damit, unser Potential auf den Platz zu bringen. Danach kamen wir aber etwas besser klar und ich denke, dass die Saisonunterbrechung, was unsere Leistung betrifft, zum falschen Zeitpunkt kam.

SDP: Derzeit Tabellenplatz 6, welches Ziel habt ihr euch gesetzt?

D.P.: Wir haben uns kein Ziel gesetzt, dass einen bestimmten Tabellenplatz voraussetzt. Als Mannschaft waren wir uns vor der Saison einig, dass wir von Spiel zu Spiel schauen

möchten und versuchen, in jedem Spiel unser Potential abzurufen. Sollte uns dies gelingen, wird auch am Ende ein entsprechender Tabellenplatz für uns herauspringen. Der Anspruch an uns selbst als Mannschaft ist auf jeden Fall vom Team sehr hochgesteckt. Dementsprechend motiviert ging das Team in jedes Training und Spiel.

SDP: Blick auf die Tabelle, Ehrenkirchen als Tabellenführer, hast Du damit gerechnet?

D.P.: Ich habe auf jeden Fall damit gerechnet, dass sie um diesen Tabellenplatz bis zum Schluss mitspielen werden. Daher überrascht es mich nicht.

SDP: Bis auf weiteres wird der Ball ruhen, der SBFV-Verbandsvorstand hat in den letzten Tagen Varianten für die Saisonfortsetzung festgelegt. Deine Meinung zum Vorschlag, nach Abschluss der Vorrunde die Staffeln mit 15 oder mehr Mannschaften in der Hälfte zu teilen und im Modus „Jeder gegen jeden“ Weiter zu spielen?

D.P.: Ich finde diesen Vorschlag gut. Auf Grund der vielen angesagten Spielen, würden wir wahrscheinlich so oder so in Terminnot kommen, gerade weil noch niemand sagen kann, wann es überhaupt weitergeht. Der Modus

klingt gut. Es hat etwas von „Playoff“-Spielen, was in vielen anderen Sportarten schon sehr interessant ist.

SDP: Mit erst sechs Vorrundenspielen würde euch auch so eine arbeitsreiche Restsaison bevorstehen?

D.P.: Das stimmt, wir sind das Team in der Liga, mit den wenigsten Saisonspielen bisher. Somit müssen wir auch noch einige nachholen. Wir müssen abwarten, wann die Saison fortgesetzt wird und wie dann das Zeitfenster aussieht. Erst dann können wir in die direkte Planung der Spiele gehen. Aber ich rechne mit einigen englischen Wochen.

SDP: Wichtig ist jedoch, dass die Coronapandemie gestoppt werden kann, erst dann macht wohl der Fußball wieder Spaß.

D.P.: Du sagst es. Dieser Ansatz steht momentan über allem. Die Gesundheit von uns und unseren Mitmenschen hat absolute Priorität. Daher ist es richtig, dass man auf Dinge wie Fußball momentan verzichten muss!

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt alle gesund!!!
Sportliche Grüße, Daniel Pfaff

Jürgen Heitz Malermeister
Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2021!



Wenn's gut werden muss.

Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!



Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 00 49 76 21/4 22 57-0, Fax: 00 49 76 21/4 22 57-13

Rechtsanwälte Endriss & Kollegen



Arno Heger
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Bußgeldverfahren
- Verkehrsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sportrecht
- Vereinsrecht

Dreikönigstraße 12 79102 Freiburg im Breisgau
a.heger@endriss-kollegen.de

Telefon 0761 / 7 91 96-0 Telefax 7 91 96-10
www.endriss-kollegen.de



www.spk-mgl.de

Wir unterstützen die Vereine im Markgräflerland, damit sichern wir für unsere Region ein Stück Lebensqualität.

 Sparkasse
Markgräflerland

Für Ihre Finanzen am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres

Vermögens aus einer Hand. Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die über 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Direktion für
Deutsche Vermögensberatung

Jochen Oberkirch

Richard-Müller-Str. 11
79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667 906590
www.dvag.de/Jochen.Oberkirch

**WIR BRINGEN
FARBE
INS SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE



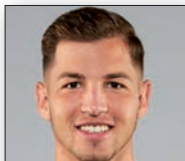
**HOFMANN
DRUCK**



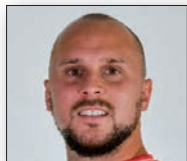
TORJÄGER MÄNNER

Die Burkheimer Winzer präsentieren die bisherigen Top-Torjäger

Regionalliga Südwest (bisher 12 offizielle Spieltage)



12 Tore
Marvin Pieringer (SC Freiburg II)



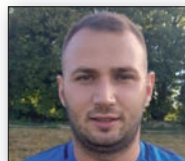
9 Tore
Santiago Fischer (Bahlinger SC)

Kreisliga A Staffel 1 (bisher 9 offizielle Spieltage)



18 Tore
Tobias Hefter (SG Rheinhausen)

Kreisliga A Staffel 2 (bisher 9 offizielle Spieltage)



10 Tore
Ionut Ciungu (1. FC Mezeopotamien)

Verbandsliga Südbaden (bisher 10 offizielle Spieltage)



7 Tore
Ousman Bojang (SC Lahr)



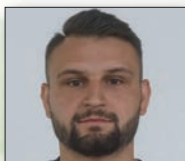
7 Tore
Marco Petereit (Offenburger FV)

Kreisliga B Staffel 1 (bisher 8 offizielle Spieltage)



10 Tore
Marco Schaudel (SG Broggingen-Tutschfelden)

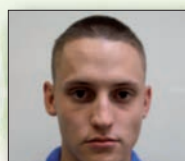
Landesliga Staffel 2 (bisher 10 offizielle Spieltage)



10 Tore
Bujar Haljilji (SV 08 Laufenburg)

10 Tore, Dennis Kaltenbach (VfR Hausen)

Kreisliga B Staffel 2 (bisher 8 offizielle Spieltage)



13 Tore
Lukas Gergen (SpVgg. Gundelfingen-Wildtal II)

Bezirkliga Freiburg (bisher 9 offizielle Spieltage)

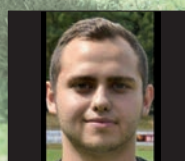


13 Tore
Marko Radovanovic (FC Emmendingen)

Kreisliga B Staffel 3 (bisher 8 offizielle Spieltage)

13 Tore, Julian Engler (SC Mengen)

Kreisliga B Staffel 4 (bisher 8 offizielle Spieltage)



14 Tore
Felix Bruckert (SpVgg. Ehrenkirchen)



Weinbau  seit 778

Burkheimer Winzer

AM KAISERSTUHL eG

Winzerstraße 8
79235 Vogtsburg-Burkheim
info@burkheimerwinzer.de
www.burkheimerwinzer.de

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr
2021!

TOR!

LANDESEHRENPREIS „SEKT“ 2020
Gebietsweinprämierung Badischer Weinbauverband

Die besondere Empfehlung:
BURKHEIMER WINZERSEKT

Prädestiniert.
Prämiert.
Prickelnd!





Meisterehrung – Nachträgliche Ehrung für die SG Oberried



Anfang Oktober konnte Staffelleiter Arnold Bühler nachträglich noch das Frauenteam der SG Oberried mit ihren Trainern Josef Heizler und Klaus Braun für die Bezirksmeisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga ehren.

Das Team war im Jahr zuvor erst in die Bezirksliga aufgestiegen und das Trainerduo Heizler/Braun bei der Doppelpass Gala 2019 zu den Trainern des Jahres gekürt worden.

Die Trainer Klaus Braun (links) und Josef Heizler (rechts) und Staffelleiter Arnold Bühler (Mitte).



Die Meisterurkunde und den Bezirksmeister-Wimpel nahm Spielführerin Laura Huber entgegen.

GERNOT PÖPPERL



BAUTRÄGER

PÖPPERL



TORJÄGER FRAUEN

Die besten Top- Torjägerinnen werden präsentiert von Sport Saar und Pflegedienst Moser

Verbandsliga



12 TORE

Laura Richter, SG ESV-PSV FR)

Frauen-Kreisliga A



5 TORE

Dorothea Saar SG Nordweil-Wagenstadt

Landesliga 1



8 TORE

Lara-Lena Siegmann Spvgg. Buggingen-Seefeldern)

Frauen-Kreisliga B



11 TORE

Jessica Gladis SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg

Frauenbezirksliga



10 TORE

Marina Nieddu PTSV Jahn Freiburg

www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen

INTERSPORT
GRUPPE



Ambulanter Pflegedienst

Tel: 07645/9177881-0 • Fax: 07645/9177881-99 E-mail: info@pflegedienst-moser.de



Jetzt mit kostenloser Erstberatung

LED-SPORTPLATZBELEUCHTUNG

Wir können alle. LED-Flutlicht für kleine und große Sportplätze!



LED
Flutlicht

+



Lichtsteuerung
per App

+



Licht wo man
es braucht

+



Lichtstärke
regulierbar

+



Strom
Einsparung

lumosa.de



lumosa[®]

LED-Flutlicht

Die A-Junioren der SG Rimsingen/Merdingen stellen sich vor!

In der Saison 2020/21 stellen der ASV Merdingen und der FC Rimsingen in den A-Junioren (Jahrgang 2002/2003) zusammen eine Spielgemeinschaft. Insgesamt umfasst der Kader 23 Nachwuchsspieler. Davon sind 15 Spieler beim FC Rimsingen und 8 Spieler beim ASV Merdingen gemeldet. Trainiert werden die Jungs von Micha Hoffmann und Maximilian Federer, die gleichzeitig für die erste Mannschaft des FC Rimsingen spielen. Die beiden werden tatkräftig von Georg Schächtele als Co-Trainer sowie Luca Gasper und Jan-Christopher Leitheußer als Torwart-Trainer unterstützt. Als Betreuer konnte die FCR-Legende Dietrich „Fis“ Federer dazu gewonnen werden.

In der zweimonatigen Vorbereitung konnten die Trainer durchschnittlich 18 Spieler begrüßen. Durch die hohe Eigenmotivation und Dis-

ziplin der Jungs sowie der langjährigen Freundschaft untereinander bereitet die Trainingsarbeit eine Menge Freude und es lassen sich fußballerische Fortschritte erkennen! So war man in den Vorbereitungsspielen gegen die höherklassigen Teams aus Ihringen und Vogtsburg ebenbürtig und spielte jeweils 1:1 Unentschieden!

Den positiven Schwung konnten die Jungs direkt in ihr erstes Pflichtspiel der Saison mitnehmen! Mit einem 14:0 Kanter Sieg feierten sie die gleichklassige SG Hausen in der Pokalqualifikation aus dem Kleinsten-Stadion! Auch der Start in die Punkterunde begann vielversprechend. So ist man nach drei Spielen noch ungeschlagen und liegt mit 5 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz der Kreisklasse 1 im Bezirk Freiburg.



Erste Reihe von links: Moussa Balde, Noah Ehret, Nico Spinner, Florian Rinderle

Zweite Reihe: Max Federer (Trainer), Micha Hoffmann (Trainer)

Dritte Reihe von links: Timo Wirth, Louis Leidenfrost, Fabio Stiefvater, Dimitry Fuchs, Cedric Reisbacher, Felix Bolz

Vierte Reihe: Maik Bärmann, Simon Gippert, Danilo Perrone, Lorenz Federer, Jonas Möhrle

Fünfte Reihe: Luca Gasper (Torwart-Trainer), Samuel Weber, Leon Freund, Eric Trösch, Moritz Belzer, Philipp Schopp, Marc Linser, Jan-Christopher Leitheußer (Torwart-Trainer), Nico Reinert

Es fehlen: Hendrik Steimer, Georg Schächtele (Co-Trainer), Moritz Bühler

Nach diesem großartigen Start war es umso ärgerlicher, dass es in eine frühzeitige Winterpause ging. Nichtsdestotrotz sind die Jungs weiterhin sehr motiviert! Neben einer Laufchallenge findet auch zweimal in der Woche ein virtuelles Cybertraining statt. So hält sich die Mannschaft in Form und kann trotz Kontaktbeschränkungen den sozialen Zusammenhalt weiter stärken.



Besonders in diesen Zeiten ist ein starker Zusammenhalt gefragt. Das gilt nicht nur für das Team, sondern auch für die Fußballvereine. Deshalb setzen der FC Rimsingen und der ASV Merdingen auf eine langfristige Kooperation in ihren Jugendteams. und erhoffen sich so zahlreichen jungen Talenten eine gute fußballerische Ausbildung zu bieten. Zusammen mit der Förderung sozialer Kompetenzen (Empathie, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft) tragen beide Vereine auch an der persönlichen Entwicklung der Nachwuchskicker bei. Durch gemeinsame Aktivitäten über das Fußballspielen hinaus, wie z.B. Helfen bei Vereinsveranstaltungen, Teilnahme an internationalen Turnieren oder gemeinsame Wandertage, sollen die Kinder und Jugendlichen die Wichtigkeit einer starken Gemeinschaft und der Vereinsarbeit außerhalb des Platzes kennen lernen.

Nur so können am Ende beide Vereine von großartigen Fußballern und hilfsbereiten jungen Erwachsenen profitieren!





FC WEISWEIL MÄDCHENABTEILUNG

Historie und Entstehung:

Noch im WM-Fieber, im Sommer 2006 stürmten immer mehr Mädchen in das Jugendtraining zum FC Weisweil. Aus zwei wurden schnell sieben Mädchen, die erstmal bei den Jungs der D-Jugend mittrainierten.

Für ein Mädchenteam benötigte man allerdings mindestens 10 Mädchen und so waren es Jule Bühler und Lena Lösslin die Arno Bühler eine Liste mit 12 Mädchen präsentierten und ihn damit als ersten Trainer quasi verpflichteten. Innerhalb weniger Wochen löste das ganze einen Sturm aus und so wurden es erst 25 und später sogar 40 Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren, die das Training in Weisweil besuchten.

Als Trainer kam dann Ralf Schäfer hinzu und die Mädchen wurden in „Minis“ und „Große“ weil es im Umkreis von Weisweil keine Mädchenfußball gab, schlossen sich auch Mädchen aus der gesamten Raumschaft an.

Nach zwei Monaten Training wurden erste Freundschaftsspiele mit anderen Mannschaften ausgetragen und bei der Frühjahrsrunde des Verbandes für alle neugegründeten Teams wurde der FC Weisweil sofort Meister. In der ersten gesamten Runde wurde das Mädchenteam Dritter und damit begann die Erfolgsleiter.



Erstes Spiel 2006



VOM GUTEN NUR DAS BESTE.

Seit über 30 Jahren Erfahrung im Vertrieb von erlesenen und exklusiven Getränken.
Weine | Spirituosen | Alkoholfrei | Saisonales

10% Rabatt als Doppelpass-Leser auf Ihre Erstbestellung
im Onlineshop www.nicola-drinks.de

Rabattcode: DP2020

Nicola GmbH · Am Pfarrgarten 3 · 79367 Weisweil · Tel.: +49 (0) 7646 913 262 · Fax: +49 (0) 7646 913 263 · k.nicola@nicola-drinks.de

FC WEISWEIL MÄDCHENABTEILUNG



Im Jahr 2009 wurde die C- und B-Jugend souverän Meister. Beide Teams schossen über 100 Tore. Aber damit nicht genug, denn die B-Mädchen gewannen gleich noch den Bezirkspokal.

Im Bezirkspokal sorgten wir auch für Furore, denn viele weitere Meisterschaften und auch noch ein Bezirkspokalsieg 2013 kamen im Lauf der Jahre hinzu. Traditionell wird das immer mit einem Meisterbad im Gießen gefeiert.

Als die ersten Jahrgänge 2010 dann zu den Aktiven Frauen und deren Trainer Andreas Baab kamen, kam auch dort der Erfolg. Das Frauenteam, bereits 2003 gegründet, feierte mit einem Durchschnittsalter von knapp 18 Jahren den Durchmarsch von der Kreisliga A bis zur Landesliga und 2012 noch den Gewinn des Bezirkspokals.

Im Jahr 2020 spielt die Erste immer noch in der Landesliga. Obwohl von den damaligen Spielerinnen keine mehr dabei sind, schaffte es der FC Weisweil immer wieder guten Nachwuchs zu den Aktiven zu bringen.



Seit 2015 haben gibt es auch eine zweite Frauenmannschaft, die aktuell in der Kreisliga A spielt. Die D- und C-Mädchen komplettieren die wohl größte Mädchen- und Frauenabteilung im nördlichen Breisgau.



Foto: D-Mädchen 2020



Ingenieurgesellschaft
für Bauwesen mbH



Dieter Ehret

Dipl. Ing., Dipl. Ing. (FH)

☎ 07646 91190

☎ 0171 1416303

www.ehret-baustatik.de

dieter@ehret-baustatik.de

Fischerweg 12

79367 Weisweil



Der neue
JAZZ
HEV

Mehr Komfort zum
Einstiegspreis.



Honda e:TECHNOLOGY

Unser Jazz Hybrid Elegance Leasingangebot*

195 € mtl. | Anzahlung **0 €**

Highlights Jazz Elegance:

- Leichtmetallfelgen
- Honda CONNECT
- Honda SENSING
- Klima-Automatik
- Licht- und Regensensor
- Außenspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar und anklappbar
- Einparkhilfe vorn u. hinten
- u. v. m.

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-226, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.

Modell: Jazz Hybrid Elegance, Kaufpreis: 22.712,60 €, Preisvorteil**:
1.255,48 €, Gesamtkreditbetrag (Leasingbetrag): 21.457,12 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtfahrleistung: 40.000 km, Leasingsonderzahlung (Anzahlung): 0,00 €, Gesamtbetrag: 9.360,00 €, effektiver Jahreszins: 1,49 %, Sollzins, p. a. gebunden für die Vertragslaufzeit: 1,48 %, Bearbeitungsgebühren: 0,00 €, monatliche Leasingrate: 195,00 € Angebot gültig bis 31.12.2020.

** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid Elegance in l/100 km: innerorts 2,4; außerorts 4,3; kombiniert 3,6; CO₂-Emission in g/km: 82. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

für den Kunden
mit dem Kunden
deshalb Honda von

BUSELMEIER

Autohaus Rolf Buselmeier e.K.
Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen
fon 07641 926 30 • fax 07641 530 36
www.autohaus-buselmeier.de



Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2021!



Wir wünschen unseren
Kunden, Partnern und
allen Vereinen
frohe Weihnachten und
alles Gute fürs Neue Jahr!

Das Team von
Südbadens Doppelpass!

WIR SIND FÜR SIE DA PERSÖNLICH VOR ORT

Versicherung - Vorsorge - Vermögen
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der
richtige Partner. Ich berate Sie umfassend
und ausführlich - auch zu Ihrer Baufinanzierung.



Allianz Agentur Hannes Weigelt

Hauptvertretung der Allianz
Marie-Curie-Str. 2
79211 Denzlingen
hannes.weigelt@allianz.de
www.allianz-weigelt.de
Telefon 0 76 66.9 13 93 33
WhatsApp 0 15 20.3 88 17 67



IMPRESSUM

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080
info@doppelpass-sport.de, www.doppelpass-sport.de

Erscheinungsweise:

4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

Layout und Gestaltung:

design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim
Katharina Steffe (Medienfachwirtin)
www.design-k.info, info@design-k.info

Fotos:

Altobelli, Volker Kirn, Ingo Umhauer,
Fotolia

Druck:

Hofmann Druck Emmendingen

... DENN IHRE ENTSCHEIDUNG FÜR UNS IST VERTRAUENSsache.

IHR SPEZIALIST FÜR GELENKCHIRURGIE,
ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE



Dr. med. Volker Fass | Heinrich-von-Stephan-Straße 8 | D - 79100 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 707 730 0 | Fax +49 (0) 0761 707 730 1 | orthozentrumdrfass@gmail.com | www. orthozentrum-freiburg.de

Be sure. **testo**



Wir suchen keine Ersatzspieler – Wir suchen Teamplayer!

Testo Industrial Services ist einer der größten Anbieter von messtechnischen Dienstleistungen Deutschlands mit über 800 Mitarbeitenden – und das in Ihrer unmittelbaren Nähe im Dreisamtal. Als Dienstleistungsgesellschaft der Testo Gruppe 1999 gegründet, wächst das Unternehmen seither kontinuierlich.

Nicht irgendein Arbeitgeber, bei uns stehen die Mitarbeitenden und ein gutes Arbeitsklima an erster Stelle.

Wir bieten ständig interessante Stellenangebote für Fachkräfte, sowie für Quereinsteiger in unterschiedlichsten Bereichen (GxP-Services, Labor, Vertrieb, Auftragsabwicklung, IT, Qualitätswesen, u.v.m.).

Ausbildung Wir bilden aus im kaufmännischen, technischen Bereich und IT. Ebenso bieten wir die Möglichkeit eines **Dualen Studiums** an (Wirtschaftsingenieurwesen, BWL-Industrielles Servicemanagement, Wirtschaftsinformatik und Chemische Technik).

Werden Sie Teamplayer bei Testo Industrial Services und bewerben Sie sich jetzt unter:

www.testotis.de/karriere

Testo Industrial Services GmbH · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten